KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Sensweiler
AGS-Schlüssel: 13403081

Stichtag: 31.10.2013

Hauptwohnung gesamt: 445 Nebenwohnung gesamt: 35 Einwohner gesamt: 480
Anzahl der bewohnten Straßen: 19
Anzahl der bewohnten Adressen: 173

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	223	50,112	222	49,888	445	100
davon Ausländer	9	56,25	7	43,75	16	3,596
gemeldete Nebenwohnungen	15	42,857	20	57,143	35	100
davon Ausländer	1	50	1	50	2	5,714
gesamt	**238**	**49,583**	**242**	**50,417**	**480**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	6	1,348	10	2,247	16	3,596
10-19 Jahre	23	5,169	25	5,618	48	10,787
20-29 Jahre	31	6,966	18	4,045	49	11,011
30-39 Jahre	15	3,371	12	2,697	27	6,067
40-49 Jahre	32	7,191	41	9,213	73	16,404
50-59 Jahre	51	11,461	52	11,685	103	23,146
60-69 Jahre	35	7,865	22	4,944	57	12,809
70-79 Jahre	20	4,494	30	6,742	50	11,236
80-89 Jahre	10	2,247	12	2,697	22	4,944
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**50,112**	**222**	**49,888**	**445**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,449	2	0,449	4	0,899
3-5 Jahre	2	0,449	1	0,225	3	0,674
6-15 Jahre	14	3,146	17	3,82	31	6,966
16-17 Jahre	1	0,225	6	1,348	7	1,573
18-20 Jahre	18	4,045	11	2,472	29	6,517
gesamt	**37**	**8,315**	**37**	**8,315**	**74**	**16,629**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	0	0	0	0
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	0	0	0	0
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,449	1	0,225	3	0,674
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,225	0	0	1	0,225
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	2	0,449	2	0,449
gesamt	**3**	**0,674**	**3**	**0,674**	**6**	**1,348**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	120	26,966	144	32,36	264	59,326
römisch-katholisch	35	7,865	32	7,191	67	15,056
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,674	3	0,674	6	1,348
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	14,607	43	9,663	108	24,27
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**223**	**50,112**	**222**	**49,888**	**445**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	19,551	66	14,831	153	34,382
verheiratet	105	23,596	105	23,596	210	47,191
verwitwert	8	1,798	34	7,64	42	9,438
geschieden	19	4,27	14	3,146	33	7,416
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,899	3	0,674	7	1,573
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**50,112**	**222**	**49,888**	**445**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.